

Information der betroffenen Personen (Bürgerinnen und Bürger) bei Direkterhebung (Art. 13 DS-GVO i.V.m. § 8 NDSG)

Bürger- und Ratsinformationssystem

Verantwortlicher:

Stadt Bleckede, Lüneburger Straße 2, 21354 Bleckede (Deutschland)

05852 977-0, datenschutz@bleckede.de, <https://www.bleckede.de>

Gesetzlicher Vertreter:

Bürgermeister, E-Mail: datenschutz@bleckede.de

Datenschutzbeauftragter:

Datenschutzbeauftragte der Stadt Bleckede, Tel: 04131 26-1756, E-Mail: datenschutz@landkreis-lueneburg.de

Angaben zur Verarbeitungstätigkeit:

Zwecke der Verarbeitungstätigkeit:

Ihre Daten werden zu folgenden Zwecken erhoben:

- für die Information der Bürger/innen sich über das Portal über die politische Arbeit in der Stadt Bleckede zu informieren. (Bürgerinformationssystem)
- für die Kommunikation mit den politischen Vertretern (Ratsinformationssystem)

Rechtsgrundlage der Verarbeitungstätigkeit:

Geschäftsordnung der Stadt Bleckede, Art. 6 Abs. 1 Buchstabe c und e Art. 4 Nr. 2 DGSVO

Kategorien von Empfängern:

Sonstige Empfänger (Ihre personenbezogenen Daten werden durch die Verwaltung der Stadt Bleckede sowie den Ratsmitgliedern zur Verfügung gestellt. Außerdem können alle interessierten Bürger/innen sich über das Portal über die politische Arbeit in der Stadt Bleckede informieren und somit auf Ihre Daten zugreifen.)

Auftragnehmer (Auftragsverarbeiter):

CC e-gov GmbH (Hamburg)

Information der betroffenen Personen (Bürgerinnen und Bürger) bei Direkterhebung (Art. 13 DS-GVO i.V.m. § 8 NDSG)

Datentransfer in ein Drittland:

Es liegt keine geplante Übermittlung in Drittstaaten vor.

Zusätzliche Informationspflichten:

Speicherdauer der personenbezogenen Daten:

Ihre personenbezogenen Daten werden nach der Erhebung bei der Stadt Bleckede so lange gespeichert, wie dies unter Beachtung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen erforderlich ist. Bei diesem Verfahren wird eine Historie der Stammdaten der Ratsmitglieder angelegt. Die Mitarbeiterdaten werden nach deren Dienstaustritt gelöscht.

Rechte der betroffenen Person:

Sie haben ein Recht auf Auskunft (gem. Art. 15 DS-GVO i.V.m. § 9 NDSG) seitens des Verantwortlichen über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten sowie auf Berichtigung (Art. 16 DS-GVO), Löschung (Art. 17 DS-GVO), und auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 Abs. 1 DS-GVO). Des Weiteren haben Sie ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung (Art. 21 DS-GVO) sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DS-GVO).

Möchten Sie von Ihren Rechten Gebrauch machen, wenden Sie sich bitte an den oben genannten Datenschutzbeauftragten.

Beschwerderecht:

Sie haben ein Recht auf Beschwerde bei der zuständigen Aufsichtsbehörde.

Pflicht zur Bereitstellung der personenbezogenen Daten:

Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten über die betroffene Person ist teilweise gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben.

Folgen der Nichtbereitstellung:

Gremienarbeit wäre sonst nicht und Bürgerinformation nicht in dem Umfang möglich

Automatisierte Entscheidungsfindung:

Es erfolgt keine automatisierte Entscheidungsfindung bzw. Profiling.